Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN



Aktuelle Informationen der Schwerbehindertenvertretung der Region Spandau

Sandra Wopker, Streitstraße 6, 13587 Berlin,
E-Mail: sandra.wopker@senbjf.berlin.de
Telefon: 030/90 279 27 20

Oktober 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, dass Sie erholsame Sommerferien gehabt haben und genügend Kraft sammeln konnten, um gut ins neue Schuljahr zu starten.

Voraussetzung für einen guten Start sind die **Teilhabegespräche**, die Ihnen idealerweise im Frühling von der Schulleitung angeboten werden. Das Ziel dieser Teilhabegespräche ist es, mit Ihnen gemeinsam zu vereinbaren, wie Ihr Arbeitsplatz gestaltet werden muss, damit Sie Ihre Tätigkeit möglichst gesund ausüben können. Überlegen Sie im Vorfeld, welches Ihre behinderungsbedingten Einschränkungen sind und benennen Sie diese sehr konkret. In dem Gespräch werden dann Nachteilsausgleiche besprochen und dokumentiert.

Sollte Ihnen kein Gespräch angeboten worden sein, können Sie Ihre Schulleitung jederzeit darum bitten. Auf Wunsch können bei diesem Gespräch die SbV, eine Person des Vertrauens oder in Einzelfällen auch der Betriebsarzt oder -ärztin teilnehmen.

Gern bin ich als Schwerbehindertenvertreterin für Ihre Fragen und Anliegen da.
Ich berate Sie vertraulich rund um Schwerbehinderung, Gleichstellung und berufliche Teilhabe, unterstütze bei Anträgen und Wiedereingliederungen und begleite Sie auf Wunsch zu Amtsärzten und zu Gesprächen mit der Schulleitung.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche andere Unterstützungsmöglichkeiten, von denen ich im Folgenden drei wichtige aufliste:

1. **Betriebsärztliche Untersuchung und betriebspsychologische Beratung beim Arbeitsmedizinischen Zentrum (AMZ):**
   amz-schule@charite.de

2. **IFD Nord**
   https://www.berlin.de/lageso/behinderung/inklusionsamt-arbeit-und-behinderung/integrationsfachdienste-ifd/

3. **VDK Berlin-Brandenburg e. V.**
   https://berlin-brandenburg.vdk.de/

Dies sind alles Anlaufstellen, die Sie vertraulich beraten und Sie unterstützen. Insbesondere das AMZ ist nicht mit der Zentralen Medizinischen Gutachtenstelle (ZMGA) im Zusammenhang mit amtsärztlichen und vertrauensärztlichen Begutachtungen zu verwechseln, zu denen der Arbeitgeber manchmal einlädt und die dann verpflichtend für Sie sind.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, dass die **Verwaltungsvorschrift über die Inklusion von Menschen mit Behinderung** in der Berliner Verwaltung zwar zum 17. September 2026 außer Kraft getreten ist, aber alle gesetzlichen Verpflichtungen der Dienststellen vom Außerkrafttreten der VV Inklusion behinderter Menschen unberührt bleiben. Die VV Inklusion wird evaluiert und soll dann mit entsprechenden inhaltlichen Änderungen neu erlassen werden.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft und Freude am Arbeitsplatz, vor allem aber Gesundheit und gute Arbeitsbedingungen für Sie!

Herzliche Grüße

Sandra Wopker



P.s.: Im November finden neue **Wahlen der Schwerbehindertenvertretung** statt. Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl. Ihnen werden die Wahlunterlagen zugeschickt.